



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

EUROSYSTEM

# PRESSEMITTEILUNG

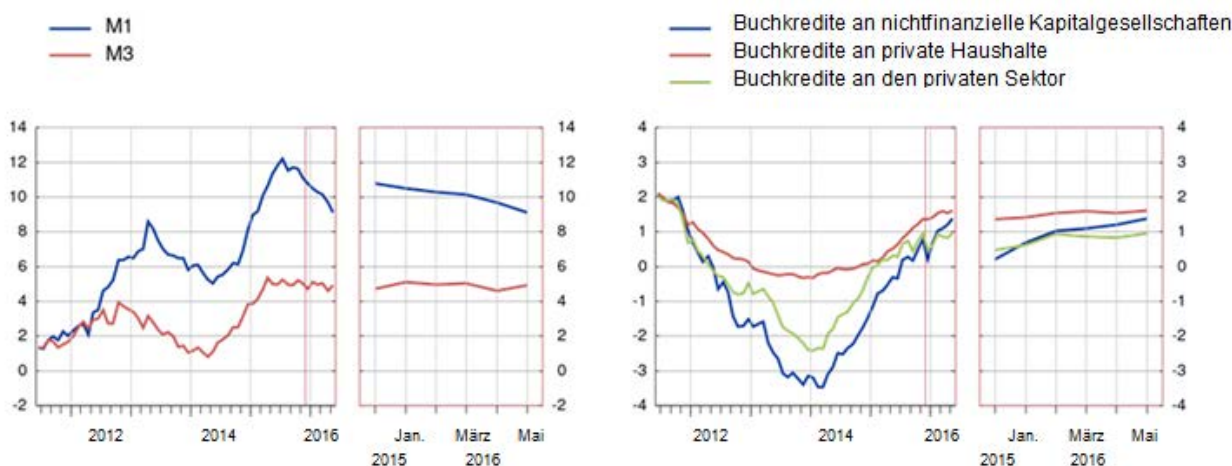
27. Juni 2016

## Geldmengenentwicklung im Euro-Währungsgebiet: Mai 2016

- Die Jahreswachstumsrate der weit gefassten Geldmenge M3 stieg von 4,6 % im April 2016 auf 4,9 % im Mai.
- Die jährliche Zuwachsrate des enger gefassten Geldmengenaggregats M1, welches den Bargeldumlauf und die täglich fälligen Einlagen enthält, betrug im Berichtsmonat 9,1 % gegenüber 9,7 % im April.
- Die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an private Haushalte lag im Mai bei 1,6 % nach 1,5 % im Vormonat.
- Die Vorjahrsrate der Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften belief sich im Berichtsmonat auf 1,4 %, verglichen mit 1,2 % im April.

### Geldmengenaggregate und Buchkredite an den privaten Sektor

(Jahreswachstumsraten; Buchkredite um Verkäufe und Verbriefungen bereinigt)



### Komponenten der weit gefassten Geldmenge M3

Die Jahreswachstumsrate der weit gefassten Geldmenge M3 erhöhte sich von 4,6 % im April auf 4,9 % im Berichtsmonat, sodass sich ihr Dreimonatsdurchschnitt bis Mai auf 4,8 % belief. Was die Entwicklung der Komponenten von M3 betrifft, so verringerte sich die Vorjahrsrate des enger gefassten Aggregats M1, welches den Bargeldumlauf und die täglich fälligen Einlagen enthält, von

9,7 % im April auf 9,1 % im Berichtsmonat. Die jährliche Zuwachsrate der sonstigen kurzfristigen Einlagen (M2 - M1) lag im Mai mit -2,0 % weniger stark im negativen Bereich als im April (-2,8 %). Die Jahresänderungsrate der marktfähigen Finanzinstrumente (M3 - M2) erhöhte sich im selben Zeitraum von -2,1 % auf 2,8 %.

Betrachtet man die M3-Komponenten nach Sektoren, so stieg die Zwölfmonatsrate der Einlagen privater Haushalte von 4,3 % im April auf 4,6 % im Berichtsmonat, während die entsprechende Rate der Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften von 8,4 % auf 8,0 % sank. Die Jahreswachstumsrate der Einlagen nichtmonetärer finanzieller Kapitalgesellschaften (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen) kletterte von 0,5 % im April auf 2,0 % im Berichtsmonat.

### **Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet**

Das jährliche Wachstum der gesamten Kreditvergabe an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet stieg von 3,2 % im April 2016 auf 3,5 % im Berichtsmonat. Die Zwölfmonatsrate der Kredite an öffentliche Haushalte erhöhte sich indes von 10,3 % auf 11,1 % und jene der Kredite an den privaten Sektor von 1,1 % auf 1,3 %.

Unter den Komponenten der Kredite an den privaten Sektor erhöhte sich die Vorjahrsrate der um Verkäufe und Verbriefungen bereinigten Buchkredite von 0,8 % im April auf 1,0 % im Mai. Dabei belief sich die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an private Haushalte im Berichtsmonat auf 1,6 % (verglichen mit 1,5 % im April) und die entsprechende Rate der an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften vergebenen Buchkredite auf 1,4 % (gegenüber 1,2 % im April).

### **Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten**

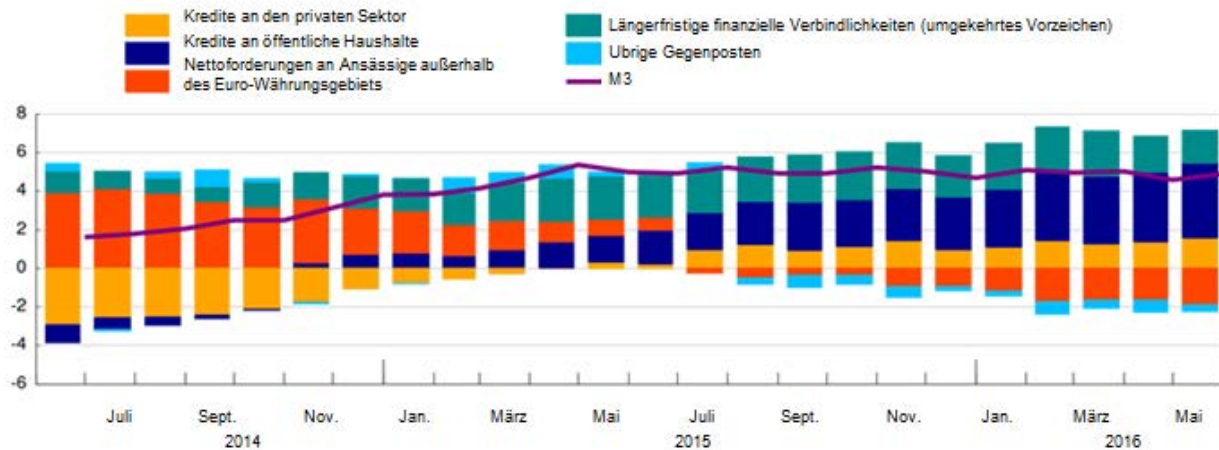
Die jährliche Zuwachsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors lag im Mai 2016 mit -2,5 % weniger stark im negativen Bereich als im April (-2,7 %).

### **M3 und seine Gegenposten**

Die Vorjahrsrate des weit gefassten Geldmengenaggregats M3 stieg im Mai 2016 auf 4,9 %. Dabei beliefen sich die jeweiligen Beiträge der bilanziellen Gegenposten zu M3 auf 1,7 Prozentpunkte (längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten), -1,9 Prozentpunkte (Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets), 3,9 Prozentpunkte (Kredite an öffentliche Haushalte), 1,6 Prozentpunkte (Kredite an den privaten Sektor) bzw. -0,3 Prozentpunkte (übrige M3-Gegenposten).

## Beitrag der M3-Gegenposten zur Jahreswachstumsrate von M3

(in Prozentpunkten)



### Anmerkungen

- Soweit nicht anders angegeben, sind die in dieser Pressemitteilung ausgewiesenen Daten um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt.
- Privater Sektor bezieht sich auf Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte).
- Weitere Tabellen, Statistiken und methodische Erläuterungen sowie der Veröffentlichungskalender sind auf der Website der EZB unter [www.ecb.europa.eu/stats/money/aggregates/aggr/html/index.en.html](http://www.ecb.europa.eu/stats/money/aggregates/aggr/html/index.en.html) abrufbar.
- Tabellen zur Geldmengenentwicklung im Euro-Währungsgebiet sowie zur MFI-Bilanz für den Euroraum insgesamt und für die einzelnen Mitgliedstaaten stehen im Statistical Data Warehouse der EZB unter <http://sdw.ecb.europa.eu/reports.do?node=1000003503> zur Verfügung. Die Daten können dort über ein benutzerfreundliches Tool heruntergeladen werden.

**Europäische Zentralbank** Generaldirektion Kommunikation  
Internationale Medienarbeit, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland  
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: [media@ecb.europa.eu](mailto:media@ecb.europa.eu), Internet: [www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu)

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

# 1 Geldmengenentwicklung im Euro-Währungsgebiet: Mai 2016

(Daten in Mrd € und Veränderung gegenüber Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten<sup>(a)</sup>)

	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat			Jahreswachstumsrate		
	Mai 2016	März 2016	April 2016	Mai 2016	März 2016	April 2016	Mai 2016
<b>KOMPONENTEN VON M3</b>							
<b>1. M3</b>	<b>11069</b>	<b>50</b>	<b>27</b>	<b>40</b>	<b>5,0</b>	<b>4,6</b>	<b>4,9</b>
1.1. M2	10416	57	9	44	5,4	5,1	5,0
1.1.1. M1	6837	60	29	37	10,1	9,7	9,1
Bargeldumlauf	1051	5	-4	4	5,9	4,6	4,5
Täglich fällige Einlagen	5786	55	33	34	11,0	10,7	10,0
1.1.2. Sonstige kurzfristige Einlagen (M2 - M1)	3579	-2	-19	6	-2,4	-2,8	-2,0
Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1407	-1	-18	-3	-6,8	-7,3	-5,8
Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2172	-1	-1	9	0,6	0,4	0,7
1.2. Marktfähige Finanzinstrumente (M3 - M2)	653	-7	18	-4	-0,9	-2,1	2,8
Repogeschäfte	88	-3	3	0	-28,9	-28,4	-16,7
Geldmarktfondsanteile	476	-5	7	6	7,6	6,1	8,9
Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	88	2	9	-10	-2,1	-4,1	-2,3
<b>GEGENPOSTEN ZU M3</b>							
<b>Verbindlichkeiten der MFIs:</b>							
<b>2. Von Zentralstaaten gehaltene Bestände<sup>(b)</sup></b>	<b>292</b>	<b>24</b>	<b>-2</b>	<b>-25</b>	<b>11,4</b>	<b>17,4</b>	<b>6,1</b>
<b>3. Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</b>	<b>7055</b>	<b>-15</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>-3,3</b>	<b>-2,7</b>	<b>-2,5</b>
3.1. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2182	-1	1	-3	-3,3	-2,6	-2,6
3.2. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	75	-1	-2	0	-15,2	-15,9	-14,8
3.3. Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2186	3	-4	2	-8,4	-7,8	-6,9
3.4. Kapital und Rücklagen	2612	-16	14	7	1,8	2,4	2,2
<b>Forderungen der MFIs:</b>							
<b>4. Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</b>	<b>16 888</b>	<b>24</b>	<b>59</b>	<b>70</b>	<b>3,1</b>	<b>3,2</b>	<b>3,5</b>
4.1. Kredite an öffentliche Haushalte	4146	26	49	40	10,1	10,3	11,1
Buchkredite	1127	-2	6	1	-3,0	-2,6	-1,9
Schuldverschreibungen	3006	28	43	39	16,0	16,2	16,9
Anteilsrechte <sup>(c)</sup>	13	0	0	0	11,3	3,7	2,9
4.2. Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet <sup>(d)</sup>	12741	-2	10	31	1,1	1,1	1,3
Buchkredite <sup>(e)</sup>	10657	5	8	12	1,0	1,0	1,1
<i>Um Verkäufe und Verbriefungen bereinigte Buchkredite<sup>(f)</sup></i>	11049	1	6	18	0,9	0,8	1,0
Schuldverschreibungen	1331	3	5	11	3,3	4,1	5,1
Anteilsrechte und Anteile an Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds)	754	-11	-3	7	-2,4	-2,4	-2,4
<b>5. Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets</b>	<b>1238</b>	<b>27</b>	<b>-23</b>	<b>-28</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>6. Andere Gegenposten zu M3 (Rest)</b>	<b>290</b>	<b>9</b>	<b>-1</b>	<b>-22</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<i>Darunter:</i>							
6.1. Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten (Verbindlichkeiten) <sup>(+)(c)</sup>	227	1	-10	-10	4,6	12,0	1,8
6.2. Reverse-Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten (Forderungen) <sup>(-)(c)</sup>	139	10	-12	-1	-4,8	4,7	-1,5

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz.

Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

Veränderung gegenüber Vormonat bezieht sich auf Bestandsveränderungen, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Zu M3 zählen Verbindlichkeiten von MFIs und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(b) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

(c) Reihe nicht saisonbereinigt.

(d) In der Pressemitteilung werden Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte) auch als privater Sektor bezeichnet.

(e) Weitere Aufschlüsselungen finden sich in Tabelle 4.

(f) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

## 2 Aufschlüsselung der in M3 enthaltenen Einlagen nach geldhaltendem Sektor und Art: Mai 2016

(Daten in Mrd € und Veränderung gegenüber Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten<sup>(a)</sup>)

	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat			Jahreswachstumsrate		
	Mai 2016	März 2016	April 2016	Mai 2016	März 2016	April 2016	Mai 2016
<b>AUFGliederung der in M3 ENthaltenen Einlagen</b>							
<b>Einlagen insgesamt</b>	<b>9 453</b>	<b>49</b>	<b>16</b>	<b>40</b>	<b>4,9</b>	<b>4,6</b>	<b>4,8</b>
<b>1. Einlagen privater Haushalte<sup>(b)</sup></b>	<b>5 878</b>	<b>39</b>	<b>17</b>	<b>28</b>	<b>4,3</b>	<b>4,3</b>	<b>4,6</b>
1.1. Täglich fällige Einlagen	3 184	39	19	25	10,7	10,6	10,7
1.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	691	1	- 1	- 2	-8,7	-8,1	-7,0
1.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1 999	0	- 1	5	0,2	0,0	0,1
1.4. Repogeschäfte	4	0	1	0	-30,7	-6,6	-5,3
<b>2. Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften<sup>(c)</sup></b>	<b>2 011</b>	<b>14</b>	<b>22</b>	<b>0</b>	<b>7,3</b>	<b>8,4</b>	<b>8,0</b>
2.1. Täglich fällige Einlagen	1 568	8	27	4	10,8	12,0	11,1
2.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	319	6	- 3	- 4	-4,2	-3,3	-2,3
2.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	116	0	0	1	3,8	2,4	3,6
2.4. Repogeschäfte	8	1	- 2	- 1	-30,8	-23,5	-33,2
<b>3. Einlagen nichtmonetärer finanzieller Kapitalgesellschaften ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen<sup>(c), (d)</sup></b>	<b>974</b>	<b>7</b>	<b>- 20</b>	<b>14</b>	<b>4,0</b>	<b>0,5</b>	<b>2,0</b>
3.1. Täglich fällige Einlagen	657	8	- 10	9	10,6	8,0	6,1
3.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	232	4	- 13	2	-1,7	-7,1	-5,5
3.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	26	- 1	1	4	16,2	18,6	28,1
3.4. Repogeschäfte <sup>(d)</sup>	59	- 4	3	- 1	-28,5	-31,4	-14,9
<b>4. Einlagen von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen</b>	<b>215</b>	<b>- 11</b>	<b>- 6</b>	<b>1</b>	<b>-3,2</b>	<b>-7,3</b>	<b>-7,2</b>
<b>5. Einlagen sonstiger öffentlicher Haushalte</b>	<b>375</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>- 3</b>	<b>9,8</b>	<b>9,3</b>	<b>7,9</b>

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

Veränderung gegenüber Vormonat bezieht sich auf Bestandsveränderungen, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(b) Einschließlich Einlagen privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

(c) Gemäß dem ESVG 2010 wurden Holdinggesellschaften nichtfinanzieller Unternehmensgruppen im Dezember 2014 neu klassifiziert und von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften zu finanziellen Kapitalgesellschaften umgruppiert. Diese Einheiten werden in der MFI-Bilanzstatistik unter nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen erfasst.

(d) Ohne Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten.

### 3 Beitrag der M3-Komponenten zur Jahreswachstumsrate von M3: Mai 2016

(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten<sup>(a)</sup>)

	März 2016	April 2016	Mai 2016
<b>1. M1</b>	<b>6,0</b>	<b>5,7</b>	<b>5,4</b>
1.1. Bargeldumlauf	0,6	0,4	0,4
1.2. Täglich fällige Einlagen	5,4	5,3	5,0
<b>2. M2 - M1 (sonstige kurzfristige Einlagen)</b>	<b>-0,9</b>	<b>-1,0</b>	<b>-0,7</b>
<b>3. M3 - M2 (marktfähige Finanzinstrumente)</b>	<b>-0,1</b>	<b>-0,1</b>	<b>0,2</b>
<b>M3 (Posten 1, 2 und 3)</b>	<b>5,0</b>	<b>4,6</b>	<b>4,9</b>

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

#### 4 Aufschlüsselung der Buchkredite als Gegenposten zu M3 nach Schuldnergruppe, Art und Ursprungslaufzeit: Mai 2016

(Daten in Mrd € und Veränderung gegenüber Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten<sup>(a)</sup>)

	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat			Jahreswachstumsrate		
	Mai 2016	März 2016	April 2016	Mai 2016	März 2016	April 2016	Mai 2016
<b>AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE ALS GEGENPOSTEN ZU M3</b>							
<b>1. Kredite an private Haushalte<sup>(b)</sup></b>	<b>5 347</b>	<b>11</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>2,2</b>	<b>2,2</b>	<b>2,1</b>
<i>Um Verkäufe und Verbriefungen bereinigte Buchkredite<sup>(c)</sup></i>	<b>5 672</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>10</b>	<b>1,6</b>	<b>1,5</b>	<b>1,6</b>
1.1. Konsumentenkredite	601	3	1	-3	5,1	5,3	4,4
1.2. Wohnungsbaukredite	3 986	8	7	6	2,3	2,3	2,3
1.3. Sonstige Kredite	759	1	-2	0	-0,5	-0,8	-0,7
<i>Darunter: Einzelunternehmen<sup>(d)</sup></i>	389	0	-1	1	-1,7	-1,7	-1,4
<b>2. Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften<sup>(e)</sup></b>	<b>4 308</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>13</b>	<b>0,8</b>	<b>0,9</b>	<b>1,2</b>
<i>Um Verkäufe und Verbriefungen bereinigte Buchkredite<sup>(c)</sup></i>	<b>4 369</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>9</b>	<b>1,1</b>	<b>1,2</b>	<b>1,4</b>
2.1. Laufzeit bis zu 1 Jahr	1 051	1	0	6	-2,6	-2,8	-2,0
2.2. Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	771	-4	5	-1	5,1	5,6	4,9
2.3. Laufzeit mehr als 5 Jahre	2 485	4	1	8	1,0	1,1	1,5
<b>3. Kredite an nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen)<sup>(e), (f)</sup></b>	<b>892</b>	<b>11</b>	<b>-9</b>	<b>-1</b>	<b>-1,3</b>	<b>-2,2</b>	<b>-1,3</b>
<b>4. Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen</b>	<b>111</b>	<b>-18</b>	<b>5</b>	<b>-2</b>	<b>-19,1</b>	<b>-16,4</b>	<b>-21,0</b>

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Veränderung gegenüber Vormonat bezieht sich auf Bestandsveränderungen, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Die Angaben beziehen sich auf Buchkredite von monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte).

(b) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.

(c) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

(d) Reihe nicht saisonbereinigt.

(e) Gemäß dem ESVG 2010 wurden Holdinggesellschaften nichtfinanzieller Unternehmensgruppen im Dezember 2014 neu klassifiziert und von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften zu finanziellen Kapitalgesellschaften umgruppiert. Diese Einheiten werden in der MFI-Bilanzstatistik unter nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen erfasst.

(f) Ohne Reverse-Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten.